



Auf lange Sicht hoher Leistungsgrad mit der AET Biomasse Anlage

Das [AET Verbrennungssystem](#), der [AET Biomasse-Kessel](#) und die ausgewiesene Erfahrung der AET Ingenieure sorgen dafür, dass eine von AET gelieferte Anlage langfristig den ausgezeichneten Leistungsgrad und den hohen Verbrennungswirkungsgrad beibehält.

Wichtige Entscheidungskriterien eines Investors für eine biomassebefeuerte Anlage sind maximale Energieausbeute aus der Biomasse, minimale Energieverluste sowie maximale Reduktion der Reststoffmengen aus dem Prozess.

Hoher Leistungsgrad der Anlage

Nur ein hoher Leistungsgrad einer biomassebefeuerten Anlage, sei es ein Biomasse-Kraftwerk oder ein Biomasse-Blockheizkraftwerk, gewährleistet einen wirtschaftlichen Betrieb.

Neben der Kernkompetenz (Konversion von Biomasse in Energie mittels Verbrennung) haben die AET-Ingenieure auch eine breite Erfahrung in den angrenzenden Prozessen, wie Brennstoff-Aufbereitung, Dampfturbinen-Auslegung, etc.

Dank dieser umfangreichen Erfahrung kann durch Wärmebilanzoptimierung und Integration bestehender Prozesse der Gesamtwirkungsgrad der Biomasseanlage und somit die Wertschöpfung Ihres Projektes erhöht werden. Unabhängig ob es sich dabei um ein [biomassebefeuertes Heizkraftwerk](#) oder ein [biomassebefeuertes Kraftwerk](#) handelt.

Hoher Kessel-Wirkungsgrad

Die kontinuierliche und gleichmäßige Verbrennung resultiert aus dem niedrigen Sauerstoffgehalt im Rauchgas, was die Basis eines leistungsfähigen Kessels ist.

Im AET Verbrennungssystem ist die Verbrennung sehr effizient und konstant ohne Zeitspannen oder Bereiche mit einer schlechten Verbrennung, was zu unverbranntem Russ führen würde. Darum bleiben im AET Kessel die Heizflächen sauber, die Notwendigkeit zum Russblasen wird minimiert und die Verunreinigung wird langfristig tief gehalten.



Das BHKW [Linz-Mitte](#) hat einen sehr hohen Gesamtwirkungsgrad von 85-87%.



Das Biomasse-Kraftwerk [Western Wood Energy](#) hat heute noch einen elektrischen Netto-Wirkungsgrad von 30%, obwohl die Anlage im Jahr 2005 gebaut wurde.

Der Langzeit-Wirkungsgrad des AET Biomassekessels bewegt sich zwischen 91 und 94 %. Dies erhöht die Wirtschaftlichkeit Ihres Projektes.

Dieser hohe Kesselwirkungsgrad kann durch eine Rauchgaskondensation gesteigert werden, indem AET-Abgaswärmetauscher eingebaut werden.

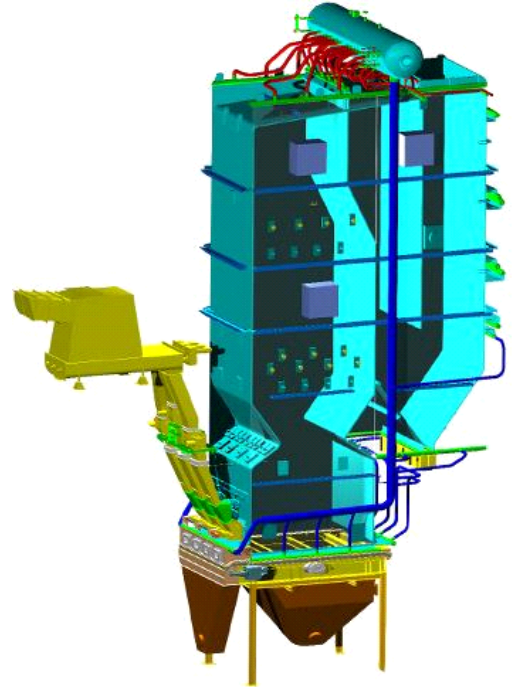
Hoher Verbrennungswirkungsgrad

Die Grundlage für eine effiziente Biomassefeuerung ist eine optimierte Verbrennung. Dies wird erreicht durch ein perfektes Abstimmen der Brennstoffdosierung, der Luftzufuhr für Primär-, Sekundär- und Tertiärluft sowie durch die Auslegung der Nachbrennkammer.

Im [AET Verbrennungssystem](#) wird der Brennstoff gleichmässig und kontinuierlich durch die AET Spreader Stokers eingeblasen und auf den ganzen Rost verteilt. Parallel wird die Primärluft gleichmässig über die AET Biograte Wandertost-Fläche zugeführt. Das Vermischen der beiden Ströme gewährleistet eine sehr effiziente Verbrennung.

Die wirksame Eindüsung der Sekundär- und Tertiärluft sorgt für eine effiziente Nachverbrennung und führt so zu geringen Emissionen, z.B. niedrige NOx und niedrige CO-Werte. Dadurch werden zusätzliche Massnahmen wie SCR und SNCR minimiert.

Das AET Verbrennungssystem wird für die Bedürfnisse des Kunden angepasst und erreicht einen [Verbrennungswirkungsgrad von über 99,9 %](#).



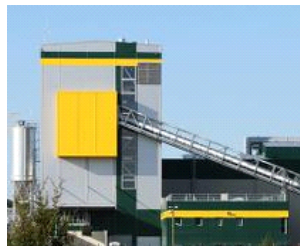
Das AET Brennstoffdosiersystem und das AET Verbrennungssystem wurden von qualifizierten und sehr erfahrenen Ingenieuren der AET entwickelt.

DIE LETZTEN IN BETRIEB GENOMMENEN ANLAGEN

[> GEHE ZU ALLEN REFERENZEN](#)



Die Anlage der Rothes CoRDe Ltd ist ein biomassebefeuertes Blockheizkraftwerk in Schottland. Als Brennstoff werden Reststoffe aus der Whiskyproduktion und unbelastetes Holz verwendet.
[Mehr zum Projekt Rothes CoRDe](#)



Das Biomasseheizkraftwerk BES VSG wird die Anlage der DRT mit Dampf für seine industriellen Prozesse beliefern und bis zu 17 MW an das öffentliche Stromnetz abgeben.
[Mehr zum Projekt BES VSG](#)



Das biomassebefeuerte Heizkraftwerk der SODC Orléans deckt den Wärmebedarf von rund 15.000 Haushalten, was 27% der Stadt Orléans entspricht.
[Mehr zum Projekt SODC Orléans.](#)



Das Projekt Biolacq Energies in Lacq, Frankreich, ist ein Biomasse-Blockheizkraftwerk mit einer thermischen Leistung von 54 MW, welches mit Waldholz und sauberen, unkontaminierten
[Mehr zum Projekt Biolacq.](#)

FOKUS AUF

[> Detail](#)

[> Archiv](#)

Zignago – erfolgreiche Ökostrom-Produktion in Italien

Das Zignago BMKW, mit einer Kesselleistung von 49 MW gehört der Zignago Power Srl. und wird auch von ihr betrieben. Die bekannte Familie Marzotto ist Besitzerin der Zignago Power Srl. Die Anlage ist seit Anfang 2013 erfolgreich in Betrieb und arbeitet mit einer sehr hohen Verfügbarkeit (98,8 %). Als Brennstoff werden Waldholzhackschnitzel, reine, unbelastete Holzabfälle sowie landwirtschaftliche Reststoffe wie Stroh, Miscanthus und Maisstängel verwendet. [>Lesen Sie mehr](#)

